

kennen, stellen sie sich das bewußte Ziel, in sich diese Eigenschaften zu entwickeln.

*Die Selbsterziehung der Persönlichkeit ist untrennbar mit ihrer Erziehung verbunden.* Zwischen ihnen besteht eine wechselseitige Abhängigkeit. Unter dem Einfluß der Erziehung werden die Bedingungen und moralisch-psychologischen Voraussetzungen für die Selbsterziehung vorbereitet:

1. es bilden sich Weltanschauung und Ideale heraus;
2. es reift das Bedürfnis zur Selbsterziehung;
3. es werden die Aufgaben der Selbst Vervollkommnung sichtbar;
4. es werden die Methoden und Mittel der Selbsterziehung bestimmt.

Die Selbsterziehung gewährleistet ihrerseits den Erfolg der Erziehung.

Wenngleich eng miteinander verbunden, so unterscheiden sich jedoch gleichzeitig die Erziehung und Selbsterziehung in folgendem voneinander :

- a) Während im Prozeß der Erziehung die Persönlichkeit Objekt des äußeren Einflusses ist, wird bei der Selbsterziehung das Subjekt zum Objekt der Beeinflussung, d. h. Objekt und Subjekt fallen zusammen.
- b) Während die Menschen nach ihrer Geburt vom ersten Tag an der Erziehung unterworfen sind, beginnen sie mit der Selbsterziehung erst beim Erreichen eines bestimmten Niveaus der moralisch-politischen Keife, wenn ein hochentwickeltes Selbstbewußtsein und die Fähigkeit der Menschen zur Selbstanalyse und Selbsteinschätzung vorhanden ist.
- c) Während im Erziehungsprozeß die altersmäßigen und individuellen Besonderheiten der Persönlichkeit der zu Erziehenden zu berücksichtigen sind, wird die Selbsterziehung unmittelbar durch die altersmäßigen und individuellen Besonderheiten bestimmt, die nicht immer durch die Person erkannt sein müssen.

*Die Selbst erziehung ist eine gesetzmäßige Erscheinung der Persönlichkeitsentwicklung.* In der Regel beginnt der Mensch im frühen Jugendalter mit der Selbsterziehung, wenn sich bei ihm die Grundlagen der Weltanschauung herausbilden. Quelle der Selbsterziehung ist dabei die Neigung der Jugendlichen zur Nachahmung. Die wichtigsten Motive zur Selbsterziehung aber sind der Wunsch der Jugendlichen, den Erwachsenen zu ähneln und ihr Streben nach Selbstständigkeit. Indem sie jedoch nicht verstehen, die gesteckten Ziele und ihre Möglichkeiten ins richtige Verhältnis zu bringen, wählen die Jugendlichen nicht selten falsche Mittel und Methoden zur Selbsterziehung. Die Jugendlichen beschäftigen sich zu bestimmten Zeiten